

## Inhalt

Einleitung: Ewig jung bleiben? .....	11
--------------------------------------	----

### TEIL A. Hauptwerk: „Ewiges Leben?“ (1982)

Ewiges Leben? .....	19
Einführung .....	19
Das Original und seine Übersetzungen .....	19
Biographischer Kontext .....	19

Vorwort .....	24
---------------	----

A. Der Horizont .....	28
-----------------------	----

I. Sterben als Eingang ins Licht? .....	28
1. <i>Die Toten lernen nichts dazu</i> .....	28
2. <i>Abschaffung des Todes?</i> .....	31
3. <i>Erfahrungen mit Sterbenden</i> .....	34
4. <i>Ein Blick nach drüben?</i> .....	39
5. <i>Die Mehrdeutigkeit der Sterbeerlebnisse</i> .....	43
6. <i>Was heißt Tod?</i> .....	47
7. <i>Drei entscheidende Einsichten</i> .....	50

II. Das Jenseits – eine Wunschprojektion? .....	52
1. <i>Und es kommt nichts nachher?</i> .....	52
2. <i>Gott – Spiegelbild des Menschen</i> .....	55
3. <i>Das Jenseits als entfremdetes Diesseits</i> .....	58
4. <i>Das ewige Leben – Wunsch oder Wirklichkeit?</i> .....	61
5. <i>Der Projektionsverdacht in der Psychoanalyse</i> .....	64
6. <i>Ein Sinn des Todes?</i> .....	66
7. <i>Das Entweder – Oder</i> .....	75

III. Modelle des Ewigkeitsglaubens in den Religionen .....	78
1. <i>Das große Vielleicht</i> .....	78
2. <i>Religion am Ursprung der Menschheit</i> .....	80
3. <i>Die Religion des Steinzeitmenschen</i> .....	84
4. <i>Basiskonsens und Basisdifferenz heute</i> .....	89
5. <i>Endzustand als Sein oder als Nichtsein?</i> .....	94
6. <i>Ein einziges oder mehrere Leben?</i> .....	97
7. <i>Argumente für und gegen Reinkarnation</i> .....	99
8. <i>Ewige Wiederkehr des Gleichen?</i> .....	105
9. <i>Alternativen</i> .....	108

B. Die Hoffnung .....	112
-----------------------	-----

IV. Auferweckung der Toten? .....	112
-----------------------------------	-----

1.	<i>Ist ewiges Leben erfahrbar?</i>	112
2.	<i>Eine Frage des Vertrauens</i>	116
3.	<i>Enden alle Wege am Grabe?</i>	119
4.	<i>Auferweckungsglaube – eine späte Erscheinung</i>	124
5.	<i>Die ersten Belege</i>	126
6.	<i>Auferweckungsglaube – eine apokalyptische Spekulation?</i>	132
7.	<i>Jesus und sein Tod</i>	134
V.	<i>Schwierigkeiten mit der Auferweckung Jesu</i>	140
1.	<i>Apokryphes</i>	140
2.	<i>Die anerkannten Zeugnisse</i>	143
3.	<i>Entwicklungen und Verwicklungen</i>	145
4.	<i>Das älteste Osterzeugnis</i>	148
5.	<i>Das Wesentliche der Osterbotschaft</i>	153
6.	<i>Auferweckung des Leibes?</i>	156
7.	<i>Was heißt „ewig leben“?</i>	160
8.	<i>Auferweckung heute</i>	162
VI.	<i>Zwischen Himmel und Hölle</i>	168
1.	<i>Vorweggenommen in ein Haus aus Licht</i>	168
2.	<i>Himmelfahrt Jesu – keine Weltraumfahrt</i>	170
3.	<i>Höllenfahrt oder Todesfahrt?</i>	173
4.	<i>Eine Aktion Jesu in der Unterwelt?</i>	175
5.	<i>Problematischer Höllenglaube</i>	180
6.	<i>Jesus und die Hölle</i>	184
7.	<i>Die Hölle – ewig?</i>	188
8.	<i>Der Himmel des Glaubens</i>	198
C.	<i>Die Konsequenzen</i>	203
VII.	<i>Menschenwürdiges Sterben</i>	203
1.	<i>Medizin ohne Menschlichkeit?</i>	203
2.	<i>Ärztliche Ethik ohne Religion?</i>	208
3.	<i>Neues Verhältnis zu Krankheit und Therapie</i>	212
4.	<i>Die Verdrängung des Todes</i>	215
5.	<i>Neues Verhältnis zum Sterben</i>	218
6.	<i>Sterbehilfe – passiv</i>	221
7.	<i>Sterbehilfe – auch aktiv?</i>	225
8.	<i>Christenwürdiges Sterben</i>	230
VIII.	<i>Der Himmel auf Erden?</i>	236
1.	<i>Wozu sind wir auf Erden?</i>	236
2.	<i>Kritik des Himmels wird Kritik der Erde</i>	238
3.	<i>Ein Reich der Freiheit?</i>	245
4.	<i>Aufbruch ins Paradies?</i>	249

5. <i>Naherwartung säkularisiert</i> .....	255
6. <i>Wozu auf einen Himmel hoffen?</i> .....	261
7. <i>Aufgeklärt über uns selber</i> .....	265
IX. Weltende und Reich Gottes .....	269
1. <i>Weltende machbar?</i> .....	269
2. <i>Weltende physikalisch gesehen</i> .....	272
3. <i>Weltende als Weltgericht</i> .....	275
4. <i>Weltvollendung als Gottes Reich</i> .....	280
5. <i>Nur Gott schauen?</i> .....	284
6. <i>Die neue Erde und der neue Himmel</i> .....	287
Epilog: Ja zum ewigen Leben .....	293
<i>Wozu das Ganze?</i> .....	293
<i>Vertrauen oder Misstrauen</i> .....	297
<i>Haben Gläubige es leichter?</i> .....	299
<i>Was änderte sich, wenn ...</i> .....	302
<i>In summa</i> .....	303

## TEIL B. Ein Plädoyer für Selbstverantwortung: Walter Jens – Hans Küng „Menschenwürdig sterben“ (1995/2009)

Menschenwürdig sterben .....	309
Einführung .....	309
Das Original und seine Übersetzungen .....	309
Biographischer Kontext .....	309
Appell zur Versachlichung der Diskussion (2009) .....	312
Walter Jens – Hans Küng	
Zum Geleit (1994) .....	318
I. Menschenwürdig sterben	
(von Hans Küng) .....	320
1. <i>Menschen-unwürdiges Sterben</i> .....	320
2. <i>Das Leben erleben – und der Tod?</i> .....	322
3. <i>Erlebnis des Sterbens</i> .....	324
4. <i>Was ist der Tod?</i> .....	326
5. <i>Mit dem Tod ist alles aus?</i> .....	327
6. <i>Nur Wunschdenken?</i> .....	329
7. <i>Das große Geheimnis des Todes</i> .....	331
8. <i>Ein anderes Verhältnis zum Sterben</i> .....	333
9. <i>Konkrete Mitmenschlichkeit bis in den Tod</i> .....	334
10. <i>Die unumstrittene Sterbehilfe</i> .....	337

11. Die umstrittene Sterbehilfe: der „Gnadentod“	340
12. Der Ernstfall	343
13. Auch das Ende in des Menschen Verantwortung	347
14. Ein theologisch verantworteter Weg der Mitte	352
15. Wie sterben?	358
II. Si vis vitam para mortem. Die Literatur über Würde und Würdelosigkeit des Sterbens (von Walter Jens)	361
1. Erbarmungsloser Tod: Hektor	364
2. Alltags-Tod: Des Ackermanns Frau	366
3. Ein sanftes Ende? Alkestis	367
4. Die Annäherung: Iwan Iljitsch	368
5. Tod konkret: J. T. Malone, Philip Roth	371
6. Der eigene Tod: Peter Noll	374
7. Von Würde keine Spur?	376
8. Das Recht, in Friede und Würde zu sterben	381
III. Diskussion	385
Dietrich Niethammer	
Menschenwürdig sterben aus der Sicht eines Arztes	385
Menschenwürdiges Sterben	385
Vier grundsätzliche Fragen	387
Heilen – Lindern – Trösten	389
Albin Eser	
Möglichkeiten und Grenzen der Sterbehilfe aus der Sicht eines Juristen	391
Aufgaben des Strafrechts im Grenzbereich von Leben und Sterben	392
Die wichtigsten Grundprinzipien und Fallgestaltungen	393
Pro und Contra einer Legalisierung direkter aktiver Euthanasie	401
Ein neuer Gesetzentwurf zur Sterbehilfe	406
Podiumsdiskussion (mit Albin Eser, Walter Jens, Hans Küng, Dietrich Niethammer)	408
IV. Ein Nach-Wort in eigener Sache (2008) (von Inge Jens)	428
V. Sterbehilfe? Thesen zur Klärung (2001/2008) (von Hans Küng)	436
Persönliche Vorbemerkung	436
Thesen zur Klärung	436

## TEIL C. Eine kleine Synthese: „Glücklich sterben? Mit dem Gespräch mit Anne Will“ (2014)

Glücklich sterben? .....	453
Einführung .....	453
Das Original und seine Übersetzungen .....	453
Biographischer Kontext .....	453
Ein persönliches Vorwort .....	458
Einleitung: Kann Sterben glücklich sein? .....	460
<b>A. Gespräch mit Anne Will</b> .....	463
Vom Glück des Widerspruchs .....	463
Erste Reaktionen .....	474
Arthur-Koestler-Sonderpreis 2013 der Deutschen Gesellschaft für Humanes Sterben (DGHS) .....	477
1. <i>Aus der Laudatio von Prof. Dr. Dr. h. c. Dieter Birnbacher</i> ..	477
2. <i>Aus der Dankesrede von Hans Küng</i> .....	478
<b>B. Klärung und Vertiefung</b> .....	480
<b>I. Schlüsselerlebnisse</b> .....	480
1. <i>Mein Bruder Georg</i> .....	480
2. <i>Nahtoderlebnisse: Elisabeth Kübler-Ross</i> .....	481
3. <i>Der verlorene Freund: Walter Jens</i> .....	482
<b>II. Medizinethische Normen</b> .....	486
1. <i>Für eine Ethik der Menschlichkeit</i> .....	486
2. <i>Was soll Grundnorm ärztlichen Handelns sein?</i> .....	487
3. <i>Was heißt fürsorgende Menschlichkeit für Menschen heute?</i> ..	487
4. <i>Lässt sich Menschlichkeit nicht auch ohne Religion         praktizieren?</i> .....	488
5. <i>Kann gerade Religion eine Basis für eine Medizin der         Menschlichkeit sein?</i> .....	489
6. <i>Sterbehilfe und Weltethos</i> .....	490
<b>III. Das Bemühen um ein menschenwürdiges Sterben</b> .....	491
1. <i>Nutzen und Grenzen der Palliativmedizin</i> .....	491
2. <i>Ein Ja zur Hospizbewegung</i> .....	493
3. <i>Dem Morbus Alzheimer ausgeliefert?</i> .....	495
4. <i>Sterbefasten?</i> .....	499
<b>IV. Welche Sterbehilfe?</b> .....	501
1. <i>Zwangseuthanasie ist Mord</i> .....	501
2. <i>Die allgemein akzeptierte Sterbehilfe</i> .....	502
3. <i>Lebensverkürzung zur Leidenslinderung</i> .....	503
4. <i>Die umstrittene Sterbehilfe</i> .....	503

5.	<i>Grauzone zwischen passiver und aktiver Sterbehilfe</i>	504
6.	<i>Rechtsunsicherheit beenden</i>	506
V.	<i>Selbstverantwortung auch im Sterben</i>	508
1.	<i>Gabe Gottes und zugleich Aufgabe des Menschen</i>	508
2.	<i>Selbstbestimmung auch am Ende des Lebens</i>	508
3.	<i>Patientenwillen respektieren</i>	509
4.	<i>Patientenverfügung rechtlich bindend</i>	510
5.	<i>Ärztliches Handeln im Interesse des Kranken</i>	511
6.	<i>Organisierte Sterbehilfe?</i>	512
7.	<i>Liberalisierter Altersfreitod</i>	513
VI.	<i>Ein Paradigmenwechsel in der Betrachtung des Menschenlebens</i>	515
1.	<i>Veränderte Sicht des Anfangs des individuellen Menschenlebens</i>	515
2.	<i>Veränderte Sicht des Endes des individuellen Menschenlebens</i>	516
3.	<i>Lebensverlängerung stellt neue Fragen</i>	516
4.	<i>Drastischer Anstieg der Demenzerkrankungen – Herausforderung für Gesellschaft und Politik</i>	517
VII.	<i>Die religiöse Dimension des Sterbens</i>	519
1.	<i>Das mögliche Nein zu einem ewigen Leben</i>	519
2.	<i>Ein begründetes Ja zu einem ewigen Leben</i>	522
3.	<i>An eine Hölle glauben?</i>	524
4.	<i>Vom Himmel träumen?</i>	525
5.	<i>Verantwortetes Vertrauen</i>	526
6.	<i>Die endliche Person geht ein in die Unendlichkeit: die ewige Glückseligkeit</i>	526
VIII.	<i>Selbstbestimmtes Sterben – unchristlich?</i>	528
1.	<i>Im Tod gehalten von Gott</i>	528
2.	<i>Nachfolge ist nicht Nachahmung Christi</i>	530
3.	<i>Kirchliche Doktrin und kirchliche Praxis</i>	531
4.	<i>Gebet</i>	532
	<i>Epilog (2017)</i>	536
	<i>Zum neuen Sterbehilfe-Gesetz</i>	536
	<i>Dankeswort</i>	539